

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 54 (1992)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SVLT rekurriert ans Bundesgericht oder ... Wer den Rappen nicht ehrt, ist des Frankens nicht wert.

Das Justiz- und Polizeidepartement rechnet in seiner Entgegnung auf die Beschwerde des SVLT und der rund 30 Beschwerdeführer aus der ganzen Schweiz vor, die Erhöhung der staatlich fixierten Haftpflichtprämien mit der Einführung eines Sockelbeitrages für die Verwaltungskosten verursache monatlich lediglich durchschnittliche Mehraufwendungen von Fr. 5.65 pro eingelösten Traktor, den Bonus für unfallfreies Fahren mitberücksichtigt. Diese Mehrprämien machen – so argumentiert der Rechtsdienst des EJPD – «effektiv keine so exzessive Höhe aus, wie dies die Prozentsätze suggerieren». Mit andern Worten, es handle sich um eine nicht ins Gewicht fallende Kostensteigerung. Das mag für sich betrachtet auch stimmen, geht aber unter dem Gesichtspunkt der schwierigen Wirtschaftslage und der vielen neuen Auflagen samt Kostenfolgen in Feld und Stall (Stallbauvorschriften, allfällige Abgaswartungspflicht usw.) dennoch ins gute Tuch.

Der Landwirtschaft kommt die Umverteilungsaktion der Verwaltungskosten bei den Haftpflichtversicherungsanstalten auf rund 10 Millionen Franken zu stehen. Diese Mehrbelastung sang- und klanglos hinzunehmen, dazu ist der Schweizerische Verband für Landtechnik nicht bereit, wie dies auch in verschiedenen Voten anlässlich der Delegiertenversammlung zum Ausdruck gekommen ist. Der Zentralverband hat deshalb stellvertretend für alle andern Einsprecher, für die Verbandsmitglieder insgesamt und – die Trittbrettfahrer lassen grüssen –, wer sonst ein landwirtschaftliches Fahrzeug sein eigen nennt, beim Bundesgericht in Lausanne eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde eingereicht.

Die unverhältnismässig hohe Besteuerung der Traktoren war in den 20er Jahren ausschlaggebend für die Gründung des Traktorverbandes. Die Aufbruchstimmung und der Erfolg von damals sind Verpflichtung für den modernen Verband, als ungerecht empfundene Belastungen wie die beanstandete Haftpflichtprämien-erhöhung entschieden zurückzuweisen. Dieser unser Verband hat für 1992 ein Budget von 1,2 Millionen Franken aufgestellt, zu dessen Deckung die Delegierten in Neuenburg einer Erhöhung des Zentralkassenbeitrages (inklusive Verbandsorgan) um 2 Franken auf 22 Franken pro Mitglied zugestimmt haben. Diese Beitragserhöhung hat zwar nichts mit den Kosten für die in Lausanne hinterlegte Verbandsbeschwerde zu tun. Und dennoch: Die zwei Franken pro Jahr wären gut investiert, wenn es gelänge, die Mehrkosten von Fr. 5.65 pro Monat beziehungsweise die 10 Millionen für die Landwirtschaft pro Jahr, wenn nicht zu eliminieren, so doch zu reduzieren.

Ueli Zweifel

P.S. In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich auf die Delegiertenversammlung zurückkommen. Sie ist von zwei Todesfällen überschattet gewesen, die allen Anwesenden wegen ihrer Unmittelbarkeit nahe gingen: Am Vortag zur DV ging der Thurgauer Sektionspräsident Jakob Fatzer aus dem Leben, und Hans Ryser, über viele Jahre Präsident der TK 2 und Ehrenmitglied, erlag an der Delegiertenversammlung einem Herzversagen. Allen Hinterbliebenen entbieten wir unser tiefes Beileid.

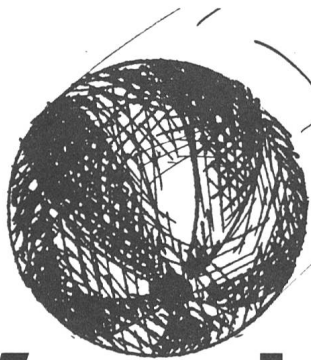
Inhalt

Editorial	1
LT-Extra/Traktortechnik	
– Traktoren auf dem Prüfstand	5
LT-Aktuell	
– Wieviel Geld für den Wald?	
– Forum «Landwirtschaft und Umwelt»	
– Studienwoche in Holland	16
SVLT	
– INFOLA 92	12
– EDV-Kurse	16
– Werkstattkurse	17
Hoftechnik	
– Bauen heute: ein Beispiel	19
Computer und Elektronik	
– DFE-Buchhaltung von LBL und SRVA	23
Messehinweis	
– Jubiläums-OLMA	29
Sektionsnachrichten	
– SH, SZ	30
Unfallverhütung	
– Steter Tropfen höhlt den Stein	36
Produkterundschau	37
Impressum	7

Titelbild:

Der Frontanbau ermöglicht interessante Gerätekombinationen wie vorne mähen und hinten aufbereiten. Ein Frontmäherwerk (2,5 m Arbeitsbreite) belastet die Traktolvorderachse mit etwa 1000 kg, ein zusätzlich integrierter Aufbereiter würde dieses Gewicht noch um weitere 200 bis 300 kg erhöhen. Im getrennten Verfahren liegen zwei Vorteile: Das Vorderachsgewicht wird nicht zusätzlich erhöht und der Aufbereiter wird nur bei Bedarf mitgeführt. Beim täglichen Eingrasen entfällt er ganz. Wir verweisen auf unser LT-Extra.

(Foto: E. Stadler FAT).



Wenn's um Zentimeter geht...

...ist Verlass auf unser Bremssystem!

Same, Lamborghini, Hürlimann (S+L+H) ist der einzige Traktorenhersteller, der alle Allradmodelle ab 60 PS serienmässig mit 4-Rad-Scheibenbremsen ausrüstet.

Die mangelnde Sicherheit anderer Systeme wird überspielt mit Ausdrücken wie: «Mehrscheibenbremse auf alle 4 Räder wirksam». Wenn auch diese Aussage grundsätzlich nicht falsch ist, so darf nicht vergessen werden, dass die nötige Bremsverzögerung bei den Mitbewerbern nur von 2 Bremsen in der Hinterachse aufgebaut wird. Ein Teil der Bremskraft wird über den Antriebsstrang an die Vorderachse geleitet. Eine Bremswirkung vorn kann nur erfolgen, wenn Allradantrieb und Differentialsperrung zugeschaltet sind.

Um wieviel sicherer die SLH-4-Rad-Scheibenbremsen sind, erkennen Sie am besten, wenn Sie sich vorstellen, wie Ihr Personenwagen oder gar ein Lastwagen bremsen würde mit nur 2 Bremsen in der Hinterachse.

Übrigens, dank dem SLH-Bremssystem erreichen unsere Traktoren die hohen Bremsleistungen, die das Gesetz von Autos verlangt. Damit ist das Einlösen unserer Traktoren für 40 km/h möglich.

Doppelte Sicherheit: Echte 4-Rad-Scheibenbremsen und hydraulische Anhängerbremse sind serienmässig bei Same - Lamborghini - Hürlimann.

Concepta SG

JA, ich möchte die 4fach-Bremswirkung ausprobieren und mir die Überlegenheit der S+L+H-Traktoren demonstrieren lassen.

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Einsenden an: S+L+H Traktoren AG, 9536 Schwarzenbach



SAME



Lamborghini



Hürlimann

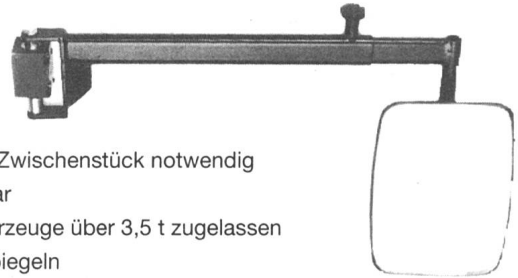
S+L+H Traktoren AG 9536 Schwarzenbach Tel. 073/23 20 20

SAHLI

Setzen Sie Sicherheit in die Tat um!

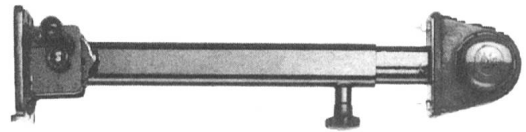
Mit dem ausziehbaren Rückspiegel

- Massive, vibrationsfreie Konstruktion, alle Einzelteile verzinkt
- Grosser Verstellbereich von 45 bis 87 cm, auch für schmale Kabinen kein Zwischenstück notwendig
- Raststellungen rundum alle 45°, an jeden Traktor links und rechts anbaubar
- Konvexer, kratzfester Glasspiegel mit 410 cm² Spiegelfläche, auch für Fahrzeuge über 3,5 t zugelassen
- Vorbereitet für die Montage von beheizten oder elektrisch verstellbaren Spiegeln



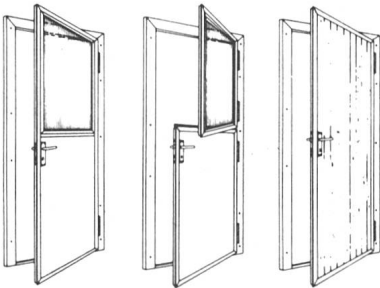
Mit der verstellbaren Positionsleuchte

- Obligatorisch für alle Fahrzeuge, die mit Zwillingsrädern ausgerüstet sind
- Symmetrische Konstruktion mit grossem Verstellbereich, universell an jedem Traktor links und rechts anbaubar
- Schwenkbereich über 210°, Montage auf Kotflügel oder an Kabinenpfosten frei wählbar.
- Die Positionsleuchte wird parallel zu der normalen Fahrzeugbeleuchtung fest verdrahtet und kann bei Gebrauch der Zwillingsräder einfach nach aussen gekippt werden.



Sahli AG, 8934 Knonau

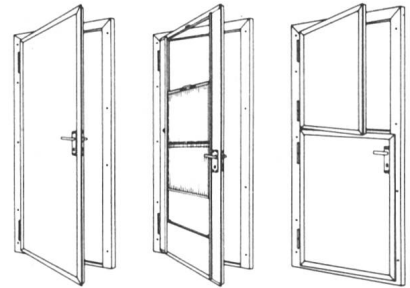
Verkauf durch den Landmaschinen-Fachhandel



Schweizer-Qualität und günstiger Preis dank rationeller Eigenfabrikation!

Für Stall und Hof AGRALU-Türen

AGRALU
 - leicht und solid
 - formbeständig
 - beste Isolation
 - witterungsbeständig
 - nicht rostend
 - nicht faulend



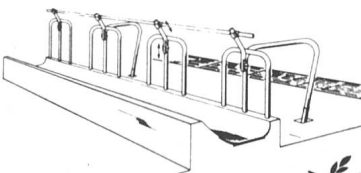
Die montagefertige Alu-Türe in allen Norm- und Spezialgrössen.

STALLAG-Viehställe

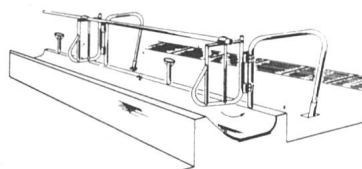
Doppelketten-Anbindesystem mit Gleitrollen und Nylonband. Verengter Fressplatz (kein Durchtreten der Tiere).

Alle Systeme mit Gruppenauslösung und Einzelverriegelung erhältlich.

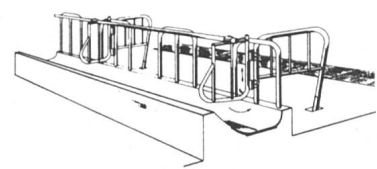
Wir beraten Sie fachmännisch. Verlangen Sie unsere Unterlagen



«Titlis», Typ «FS»
mit schwenkbarem Fressbügel
BVET Nr. 14157



«Enorm-Plus», Typ «E»
mit oder ohne Fressbügel
BVET Nr. 14159



«Waldstätter», Typ «SR»
mit verstellbarem Stopprohr
BVET Nr. 14156



STALLAG
Türen - Tore - Fenster
Stalleinrichtungen
6362 Stansstad
Tel. 041 / 61 74 74

Senden Sie mir bitte Ihren Katalog

Name: _____

Adresse: _____

KLEBER SUPER 9

Ein Radialreifen der Spitzen-Technologie für angetriebene Achsen, der den gestiegenen Anforderungen im landwirtschaftlichen Arbeitseinsatz bei Schleppern mit hoher Motorleistung entspricht.

■ ZUGKRAFT

Profilstollen mit gekrümmten Stollenwinkeln zur besseren Bodenverzahnung. Verbesserte Selbstreinigung durch große Stollenabstände.

■ LEBENSDAUER

Flache Laufflächenkrümmungen für geringen und gleichmäßigen Verschleiß.

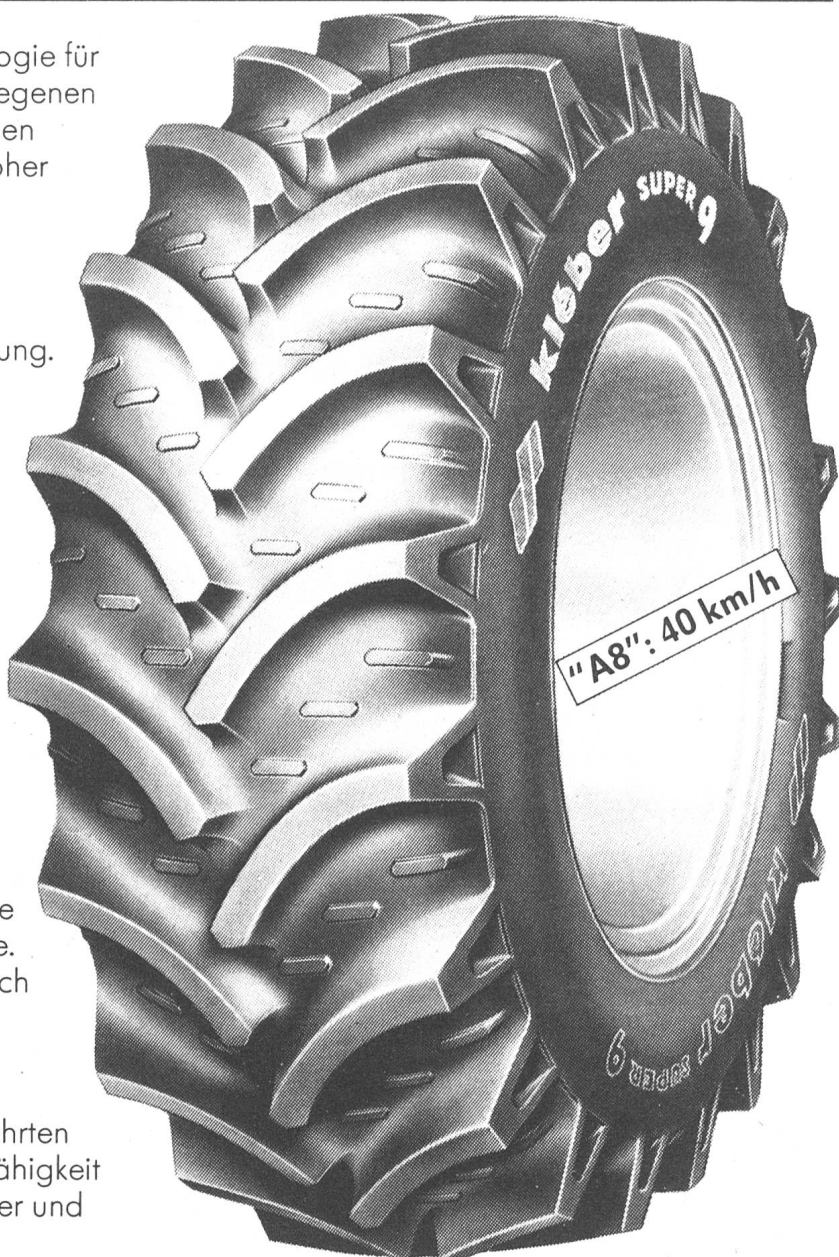
■ LASTVERTEILUNG

Gleichmäßige Bodendruckverteilung durch optimierte Aufstandsfläche.

■ KOMFORT

Die Form der Profilstollen ermöglicht ein gleichmäßiges Abrollen durch gute Überdeckung in der Laufflächenmitte. Dämpfung von Stoßbelastungen durch Aussparungen im Schulterbereich.

Der Kléber Super 9 ist die neueste Entwicklung der über 35 Jahre bewährten Kléber-Technologie. Seine Leistungsfähigkeit zeichnet sich durch hohe Lebensdauer und große Belastbarkeit aus.



Kléber

KLEBER (SUISSE) S.A.
Thurgauerstrasse 39, 8050 Zürich
Tél. 01/301.25.25

**Fragen Sie
Ihren Experten
für Ackerreifen**